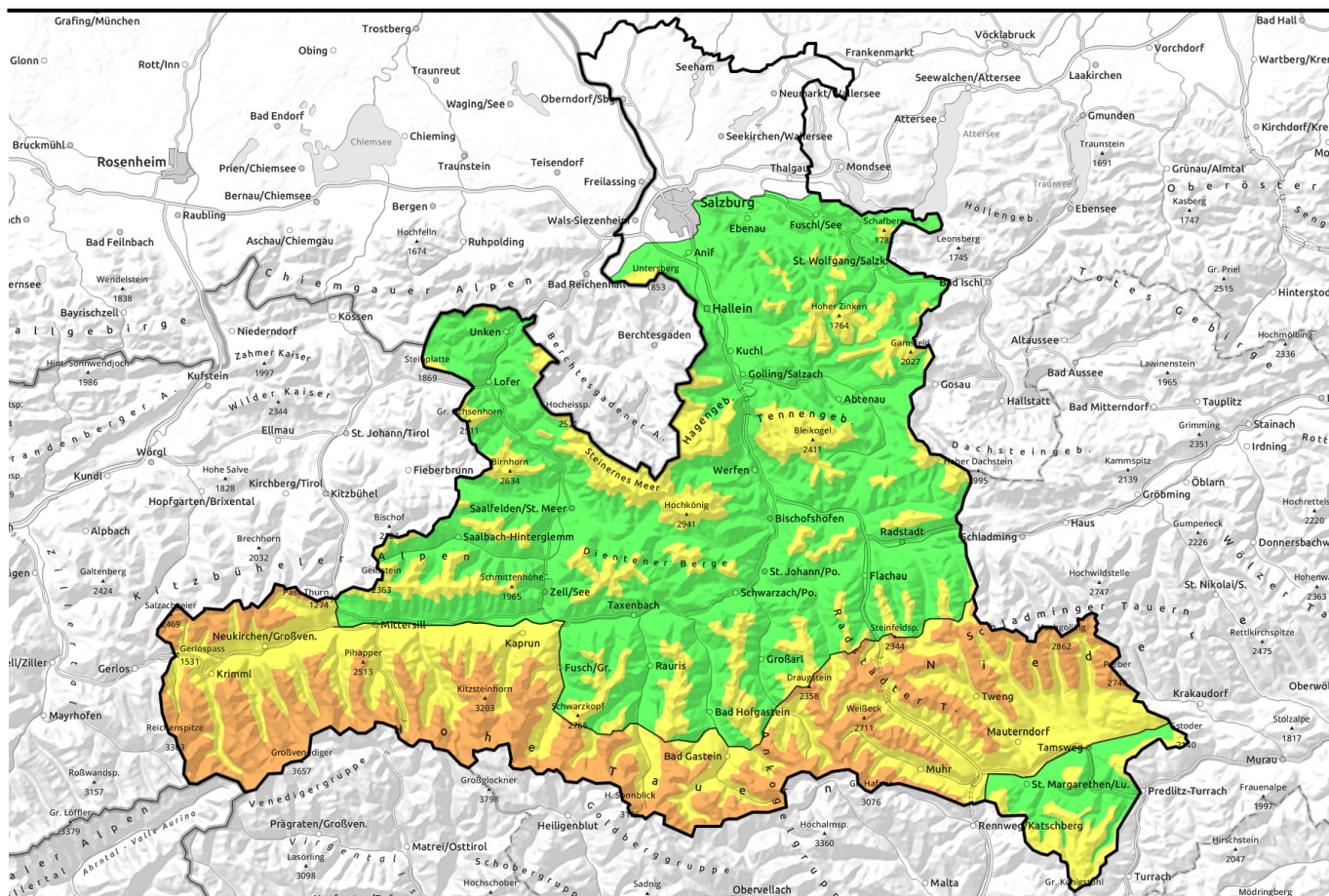


13.04.2021



Frischen kammnahen Tribschnee beachten



Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Nockberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord



Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

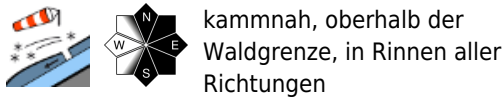
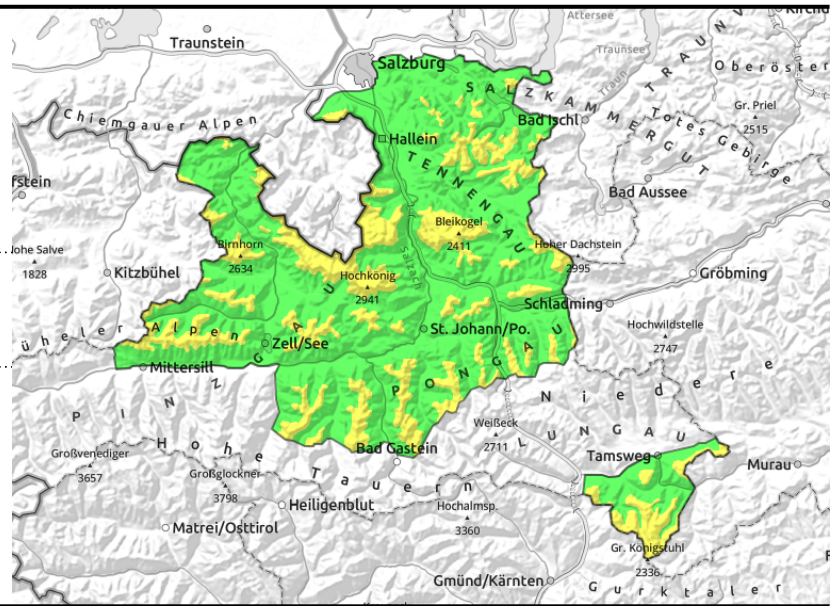


Exposition



13.04.2021

Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Nockberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord



Frischer Trieb Schnee ab der Waldgrenze

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Hauptproblem ist der frische Trieb Schnee, der sich kammnah hinter Geländekanten bildet(e). Besonders betroffen sind das erweiterte ostseitige Steilgelände und eingewehrte Rinnen. Ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett ist insbesondere mit großer Zusatzbelastung oder im sehr bis extrem steilen Gelände teilweise mit geringer Zusatzbelastung auslösbar. Die Gefahrenstellen sind, falls die Sicht ausreicht, gut erkennbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. In windgeschützten Lagen liegt Pulverschnee auf einer harten Unterlage.

Schneedeckenaufbau

Auf einer gut gesetzten Altschneedecke liegen 10 cm bis 30 cm Pulverschnee. Der Neuschnee bindet in mittleren Lagen meist gut mit der Altschneedecke, mit der Höhe wird die Verbindung schlechter. Teils lebhafter Nordwestwind verfrachtet kammnah.

Wetter

Die Sicht ist durch Wolken und Nebel oft eingeschränkt. Zeitweise schneit es noch. Der meiste Neuschnee fällt bereits in der Nacht von Montag auf Dienstag. Der Nordwestwind weht teils lebhaft. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

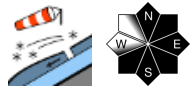
sehr groß

Exposition

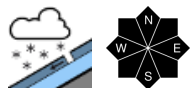


13.04.2021

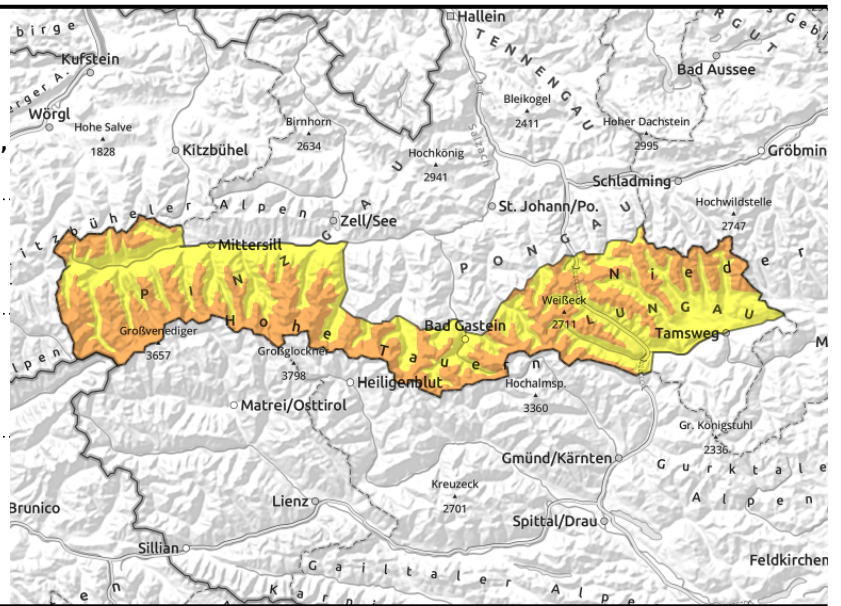
Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr

kammnah, in Rinnen und steilen Mulden



Neuschnee mit der Seehöhe rasch zunehmend



Viel Neuschnee mit Wind

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Schneebretter und Lockerschneelawinen können in hohen und hochalpinen Lagen groß werden. Ein Schneebrett ist vor allem ost- und südseitig mit geringer Zusatzbelastung auslösbar. Aus sehr bis extrem steilen Gelände können einzelne Lockerschneelawinen spontan abgehen.

Schneedeckenaufbau

Auf einer meist gut gesetzte und kompakten Altschneedecke liegen 30 cm bis 50 cm Neuschnee. Nordwestwind sorgt für frische Einwehungen. Mit zunehmender Höhe wird die Verbindung zwischen Neuschnee/Tribschnee und Altschnee schlechter.

Wetter

Am Dienstag wird die Sicht oft durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Zeitweise schneit es. Am meisten Neuschnee fällt bereits in der Nacht von Montag auf Dienstag. Der Wind weht teils stürmisch aus Nordwest. Kalt: In 2000 m um -9 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

